

### **Entwicklung im „Matthiasstift“**

Nachdem die Baumaßnahmen unter Einhaltung der veranschlagten Kosten größtenteils abgeschlossen sind, kommen wir inzwischen auch mit der Vermietung der Wohnungen gut voran.

Mit unserem neuen Konzept des eigenständigen Wohnens in Wohngemeinschaften haben wir eine Marktlücke im Bereich der Altenpflege und Betreuung entdeckt, die den Wünschen und Bedürfnissen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gerecht wird. Hinzu kommt, daß wir mit der „Pflege St. Elisabeth Lohne gGmbH“ einen Partner gefunden haben, der die Pflege und Betreuung der Bewohner sehr professionell, aber auch sehr einfühlsam zur Zufriedenheit der Bewohner ausführt. Unser Angebot hat sich inzwischen weit über unsere Gemeinde hinaus herumgesprochen – Anfragen aus der ganzen Region bestätigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

So können wir davon ausgehen, daß unsere Wohnungen sehr bald größtenteils vermietet sein werden. Wir fangen nun damit an, Wartelisten für die verschiedenen Wohnungsangebote zu führen.

Es hat sich also als richtig erwiesen, das „Matthiasstift“ fortzuführen – was uns mit tatkräftiger Unterstützung seitens der Kath. Kirchengemeinden St. Johannes-Apostel Wietmarschen und St. Antonius-Abt Lohne sowie der politischen Gemeinde Wietmarschen auch gelungen ist. Wichtig ist aber auch in Zukunft, daß **unser** „Matthiasstift“ die vielfältige Unterstützung aus der Bevölkerung in Form von Spenden, freiwilligen Eigenleistungen und viel ehrenamtlichem Engagement erhält – dann können wir zuversichtlich sein, daß das „Matthiasstift“ auch langfristig eine gute Entwicklung machen wird.

### **Brunnen im Park**

Im Park vor dem Herrenhaus des „Matthiasstiftes“ ist eine neue Brunnenanlage entstanden. Der Mühlenstein (früher vor dem alten Rathaus) wurde von der Gemeinde Wietmarschen gespendet. Die Bauarbeiten wurden unter der Leitung von Karl-Heinz Junk und der Mithilfe von Ansgar Wübbels, Helmut Egbers, Laurenz Wübbels und einigen Flüchtlingen aus dem „Matthiasstift“ kostenlos ausgeführt. Paul Germer und Frank Helming haben die Arbeiten organisatorisch begleitet. Die Fa. J.B.Küpers, Osterwald, hat einen Kran zur Beförderung der schweren Betonteile kostenlos bereitgestellt.

Herzlichen Dank allen Helfern und Sponsoren für die Schaffung dieser Brunnenanlage, die den Park bereichert und den Bewohnern des „Matthiasstiftes“, aber auch allen Wietmarscher Bürgern den Aufenthalt verschönert.

### **Ausbau der Verhinderungspflege (Kurzzeitpflege)**

Das „Matthiasstift“ bietet eine Verhinderungspflege als Alternative zur Kurzzeitpflege an. Familienmitglieder, die ihre kranken und alten Familienangehörigen selber pflegen, können diese für kurze oder auch längere Zeit in den beiden voll möblierten 2-Zimmer-Apartements der Verhinderungspflege im „Matthiasstift“ unterbringen, wenn sie selber verhindert sind oder mal in Urlaub fahren wollen. Das gleiche gilt, wenn kranke Menschen nach dem Krankenhausaufenthalt eine Unterbringung mit pflegerischer Unterstützung suchen. Auch für Ehepaare ist eines der beiden Apartements eingerichtet. Auf Grund der großen Nachfrage werden im September 2016 zwei weitere im Rohbau bereits erstellte Apartements neben dem Verbindungsgang ausgebaut und möbliert. Die restlichen Ausbau- und Einrichtungskosten hierfür betragen rd. 48.000 €. Damit stehen ab etwa Oktober 2016 insgesamt vier Apartements für die Verhinderungspflege zur Verfügung.

## Vermietungsstand – freie Wohnungen

Mit der Vermietung der Wohnungen im „Matthiasstift“ kommen wir in jüngster Zeit sehr gut voran – viele Wohnungen sind schon vermietet – aber es sind noch einige wenige Wohnungen frei

- In der Gruppe „Vergißmeinnicht“ für Demenzerkrankte im Dachgeschoß sind derzeit alle Wohnungen belegt – weitere Interessenten können sich in eine Warteliste eintragen lassen.
- In den beiden Wohngemeinschaften im Erdgeschoß „Kleeblatt“ und Obergeschoß „Mohnblume“ sind von den vorhandenen 16 Wohnungen inzwischen 13 vermietet, so daß noch weitere drei 2-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung stehen. Auch in diesen Etagen können unter Umständen Demenzerkrankte eine Wohnung anmieten.
- Die beiden Apartements der Verhinderungspflege im Untergeschoß „Sonnenblume“ werden sehr gut angenommen – inzwischen sind die Wohnungen bereits für rd. 230 Tage vermietet. Es stehen aber noch ausreichende Zeiträume für Interessierte zur Verfügung.
- Die Tagespflege im UG mit 12 Plätzen ist bereits gut belegt – einige Plätze stehen noch zur Verfügung. Die Tagespflege wird an jedem Tag in der Woche, also 365 Tage im Jahr angeboten.
- In der Wohngemeinschaft für behinderte jüngere und ältere Erwachsene im Haus „Benedicta“ sind inzwischen von den sechs Wohnungen im Erdgeschoß fünf Wohnungen vermietet und eine weitere reserviert – zwei weitere Wohnungen im Obergeschoß können noch vermietet werden.
- Im Haus Baus Blick 9 steht noch je eine Wohnung im Erdgeschoß, im Obergeschoß und im Dachgeschoß für Interessenten zur Verfügung.

Wohnungsinteressenten melden sich bitte beim Geschäftsführer Alfons Eling (Tel.0177-6939919)

## Spendenaufkommen

Zur Finanzierung der durchgeführten Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an den Altgebäuden haben in erheblichem Umfang die zahlreichen Spenden von Vereinen, Firmen und Privatpersonen beigetragen. Das Spendenaufkommen hat sich inzwischen auf rd. 70.000 € erhöht. Für die Finanzierung weiterer Investitionen in den Altgebäuden und für den weiteren Ausbau der Apartments in der Verhinderungspflege erbitten wir weitere Spenden.

Ihre gut angelegte Spende können Sie auf folgende Konten überweisen:

**Volksbank Lingen (Ems), BIC: GENODEF1LIG, Iban: DE76 26660060 4477444300**

**Kreissparkasse Nordhorn, BIC: NOLADE21NOH, Iban: DE65 26750001 0151318110**

Wenn Sie eine steuerliche Spendenbescheinigung benötigen, dann teilen Sie dies bitte dem Geschäftsführer Alfons Eling (0177-6939919) mit.